

BiSW Schongau West Übersicht über Projekte für ISEK

Lfd. Nr.	ISEK System	Projektvorschlag	Grobe Erläuterung der Maßnahme	Erklärungen, Probleme	Bemerkungen
01	3.4	Überprüfung Verkehrssituationen	Schongau West ist fast ausschließlich Zone 30. Bedingt durch enge Straßenverhältnisse erscheint eine Änderung der Verkehrsplanung angezeigt. Straßenzustand: tlw. schlecht!	Parkaufkommen auf den Straßen, schwierige Verkehrsführung, Wintersituation erfordern ein Umdenken bis hin zu Einbahnstraßen, Beseitigen von Verkehrsinseln J.Haydnstraße	Straßensanierung mit Priorität
02	1.12	Optimierung der Entsorgung	Überarbeitung Teile des Entsorgungskonzepts bezüglich Aufstellung Container, Lärmschutz	Aufstellung und Sauberkeit der Standorte lässt sehr zu wünschen übrig, Flaschencontainer zu laut; (Lärm für Anwohner minimieren); an vielen Wochenenden gibt es Engpässe für Parkplatzsuchende auf dem Waldfriedhofsparkplatz bei Kirchenfeste und Bestattungen.	Die Stadt ist neben der EVA zuständig
03	2.2 4.2	UrlechtalSpix am Hohen Graben für ca. 20 Personen	Plattform mit Bussparkplatz für Sicht auf Altstadt;	Schönheiten der Stadt Schongau, besonders die Altstadt, Sichtbarmachen Teile der Alpen, auch Blick in die Lechprallwände unterhalb.	Geplant: zus. Halt für Busse " Romantischer Straße"
04	4.1 4.3	Ausgestaltung Holl-Waldstück und Sitzplätze weiter unten	Sitzkiefer, Grabsteinbänke, Tisch dazu, Info-Schild Altstadt, ev. Verbindung zur Terrasse Hotel Holl	Die Sicht auf Schongau samt Altstadt wieder herstellen. Die Bänke auf halber Höhe dienen auch dem Ausruhen auf der anstrengenden Treppe.	Dies könnte von Bürgern organisiert werden.
05	4.4	Zentrale Begegnungsstätte schaffen, Treffplatz für MultiKulti	Brunnen, Pavillon als Begegnungsstätte, int. Gartenanlage, mit vielen Nutzungsmöglichkeiten etc. auf dem Brahmplatz	Treffpunkt für Westler aller 76 Nationen mit kreativer Ausgestaltung wie: Liegewiesen, Bewirtungsmöglichkeiten naher Gaststätten, Sportgeräte für Erwachsene, Grillplatz, eine Art Urban Gardening, usw., Lebensmittelautomat;	Dringend zur Verhinderung einer Mehrklassengesellschaft
06	1.7	Moderner Waldfriedhof	Auf immer mehr Friedhöfen werden neben reiner Trauer auch Auflockerungen geschaffen.	Die Gestaltung kann sich in verschiedenen Pflanzungen, Ruhebänken (Marmorgrabsteine anonymisiert) darstellen. Die im Boden wegenah eingelassenen Urnen sind eine unwürdige Art der Beisetzung, denn man kann versehentlich drauf treten.	Diese Kosten dürfen nicht den Bürgern berechnet werden.
07	1.11	Versorgung	Lebensmittelautomat, Aufstellung auf den MultiKulti-Platz sinnvoll	Deckung des Grundnahrungsmittel des üblichen Bedarfs wie Eier, Milch, Fleisch, Brot im Notfall.	Zwei sind in Peiting, Hohenfurch aufgestellt.
08	5.2	Bolzplatz	Ein einziger Mini-Fussballplatz in West reicht nicht aus	Hinter dem Wohnblock Hans Böcklerstraße wäre eine gute Möglichkeit	Kaum Kosten
09	5.2	Zusätzlicher Spielplatz SOG West Bereich H.Böcklerstr.	Gem. Stadtstatistik großer Bedarf für Kinder von 0 bis 14 Jahre (489) in West nur 3 Spielplätze und 1 Bolzplatz	Ca. 16 Wohnblocks Nähe H.Böcklerstraße sind ohne öffentlichen Spielplatz. Im Promi-Forchet für ca. 170 Kinder 4 Spiel- und 2 Bolzplätze. Zusätzlich sind inden überwiegenden Einfamilienhäusern ohnehin Spielanlagen.	Die 50.000 € des Säulingplatzes! Das ist sozial und gerechter.
10	1.17	Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt"	Anwendung auf den Bereich Schongau West durch Bestandsaufnahme, Quartiermanagement sowie Betreuungsmanagement	Stabilisierung und Aufwertung städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligter und strukturschwacher Stadt- und Ortsteile	Nur Information